



Beiträge des 4. Bayerischen BGT

25.07.2013 in München

Arbeitsgruppe D: Betreuungsvereine – Garanten der Qualität in der ehrenamtlichen Betreuung?

Referent: Alexandra Myhsok

Die zentrale Aufgabe der Betreuungsvereine ist es, ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen, fortzubilden und zu begleiten (sog. Querschnittsaufgaben). Die Bundes – und Landesregierungen und ihre Ministerien werden nicht müde, dies in Gesetzen, Verordnungen und Strategiepapieren in den verschiedenen Bereichen beständig zu betonen, so zum Beispiel im Entwurf der bayerischen Demenzstrategie in diesem Jahr.

Für Betreuungsvereine hängt in der Praxis das Gelingen der Umsetzung dieser Aufgabe von verschiedenen äußeren Faktoren ab, unter anderem auch von der Einbindung im Betreuungsverfahren. Da fast 2/3 der ehrenamtlichen BetreuerInnen Angehörige sind, stellt sich hier die Frage, mit welchem Konzept Betreuungsvereine der steigenden Nachfrage nachkommen.

In diesem Workshop sollen Standards für die Qualität der Gewinnung, Begleitung und Fortbildung von ehrenamtlichen BetreuerInnen benannt werden.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird die Hypothese „Betreuungsvereine sind Garanten der Qualität in der ehrenamtlichen Betreuung“ diskutiert, die Rolle des Betreuungsvereins im Betreuungsverfahren erläutert und unabdingbare Voraussetzungen für die Querschnittsaufgaben der Betreuungsvereine benannt.

Zur Unterstützung der großen Anzahl der Angehörigen als BetreuerInnen wird der Frage nachgegangen, mit welchem Konzept Betreuungsvereine dieser Zielgruppe begegnen können.